

# Wandern für einen guten Zweck

**Ringelheim** Etwa 120  
Menschen machten mit.

Bedeckter Himmel. Mäßige Temperaturen. Bestes Wanderwetter herrschte, als sich am Sonntag 120 Neugierige auf Einladung der Bürgerstiftung Salzgitter und des Naturschutzbundes vor der Freitreppe des Schlosses einfanden und ihren Obolus zahlten.

Bevor Michael Buntfusz vom städtischen Fachdienst Umwelt, sowie Jennifer und Walter Wimmer (Nabu) die Gruppen unter ihre Fittiche nahmen, berichtete Ortsheimatpfleger Dirk Schaper allerhand Wissenswertes über Schloss und Parkanlage. Manch einer staunte, dass frühere Bewohner vom Schlossbalkon bis zum Brocken schauen konnten. Heute verstellen groß gewachsene Parkbäume die Sichtachse.

Der Cholerafriedhof und die Franzosenbrücke über die Innerste waren anschließend die Wanderziele. Die Teilnehmer erfuhren viel über Flora, Fauna und Naturschutz. Hier erregte eine stachelige Raupe Aufsehen, dort seltene Flechten. „Tierisches Highlight des Ausflugs aber war ein Fischadler, der unsere Gruppe überflog“, berichtete Wimmer. Unterwegs stieß mehrfach der Historiker Thomas Dahms zu den Wanderern. Er ordnete die Historie des Klosters und Schlosses Ringelheim unterhaltsam in die deutsche Geschichte ein.

Am Ende gab es ein Picknick im Park und die frohe Kunde, dass die Bürgerstiftung auch im nächsten Jahr eine Wanderung organisieren will. Ziel soll der Tagebau Haverlahwiese sein. *kh*



**Thomas Dahms (links) erläutert historische Details.** Foto: Walter Wimmer